

Aktuelle Informationen

Förderverein beschafft Nebelmaschine

... für eine realitätsnahe Ausbildung im Atemschutz

Einsätze bei der Feuerwehr unter Atemschutz erfordern von den Einsatzkräften sehr große körperliche Fitness. Der Atemschutzgeräteträger hat nicht nur das zusätzliche Gewicht der Ausrüstung zu tragen, sondern muss meistens auch unter widrigen Bedingungen wie Hitze, Rauch und schlechte Sicht handeln.



Hinzu kommt oft großer psychischer Druck, wenn möglichst schnell vermisste Personen zu suchen sind oder das Gefühl aufkommt, dass der Brand nicht zügig genug beherrscht werden kann. Solche Einsätze bringen die Feuerwehrleute häufig an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Deshalb sind besondere Voraussetzungen notwendig, damit eine

Einsatzkraft überhaupt als Atemschutzgeräteträger zum Einsatz kommen darf. Neben einer regelmäßigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung und einer entsprechenden ausführlichen überörtlichen Ausbildung sind nach den Unfallverhütungsvorschriften regelmäßige Übungen zwingend erforderlich.

Um die Einsatzkräfte auf diese problematische Arbeit optimal vorzubereiten sind heutzutage realitätsnahe Übungen unumgänglich. Mit der beschafften Nebelmaschine ist die Süßener Feuerwehr in der Lage, Verrauchungen von Gebäuden zu simulieren und so einsatznahe Bedingungen bei der Atemschutzausbildung zu schaffen.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. € 2.940 incl. Mwst.